

Showbericht, 18. April 2003

Lord of the Dance - Frankfurt

Leads:

Lord of the Dance:	Damien O`Kane
Don Dorcha:	Ciaran Devlin
Saoirse:	Bernadette Flynn
Morrighan:	Kelly Hendry
Spirit:	Helen Egan
Erin:	Niamh Kelly
Geigen:	Cora Smyth & Theresa Bourke

Und erneut erloschen die Lichter. „Good evening and welcome to Lord of the Dance“ ertönte die charmante Frauenstimme. Meine Lieblings-Ansage...

CRY OF THE CELTS: Die Mädchen betraten im Dunklen die Bühne und legten sich wieder schlafen. Wer würde wohl heute tanzen? Gut, wir wussten von Bernie, dass sie heute Lead tanzen würde, aber wer noch? Damien? Wenn es keinen neuen Lord gab, war es sehr wahrscheinlich, dass Damien tanzen würde und wenn unsere Berechnungen stimmten dann wären heute auch Kelly und Ciaran wieder dran.

Im Kreis lagen von links nach rechts: Emma Holtham (auf ihrem Stammplatz), Sarah Clark (ebenfalls ihr Stammplatz), LeighAnn McKenna (noch mal Stammplatz – und mit rotem Lippenstift), in der Mitte **BERNETTE FLYNN** als Saoirse, Louise Hayden (auf dem „Wechselplatz Nr. 1“), Alice Reddin („Wechselplatz Nr. 2“) und Kelly Hendry (auf ihrem Stammplatz). Kann es eigentlich sein, dass im Großen und Ganzen immer die gleichen Mädchen tanzen? Ich meine ja nur, es sieht fast danach aus.

Wieder erwachte **HELEN EGAN** als Little Spirit und zückte ihre Flöte, bevor sie mit ihrem Spiel begann und als sie ihre Hände wieder in ihre kleine Tasche gesteckt hatte, um die Flöte wegzupacken, nahm sie ihren Feenstaub heraus und verstreute ihn, während sie aufstand. Schließlich schlich sie im das Innere des Kreises und erweckte die Mädchen, indem sie den Feenstaub über sie rieseln ließ.

Die Mädchen erwachten und begannen zu tanzen. Ist euch dabei schon einmal aufgefallen, dass die Tänzerinnen dabei immer in ihre Handflächen schauen? Sarah hatte wieder glatte Haare, allerdings kürzer, als wenn sie die Leadrolle tanzt und auch Emma trug wieder ihr glattes Haar. Nur Alice gibt es nicht ohne ihre Locken. Wahrscheinlich bekommt sie ihre echten Locken gar nicht unter glatte Haarteile. Louise ließ sich wie gewohnt sehen. LeighAnn hatte wieder ihre Löckchen. Hieß das nun, dass sie nicht Morrighan tanzen würde??? Kelly trug ihr Haar wieder glatt. Die Überraschung des

Tages: Bernie tanzte zwar die Leadrolle, trug aber ihr Haar glatt. Das hatten wir zwar noch nie gesehen, aber es stand ihr fantastisch!!!

Bernie tanzte so anmutig wie eh und je. Wie könnte es auch anders sein? Es scheint, als sei sie für diese Rolle geboren worden, als hätte sie niemals im Leben etwas anderes gemacht.

Auch die anderen Mädchen gaben wieder alles. Sie umtanzten Bernie und schwebten über die Bühne. Vor allem Kelly und Emma schienen heute wieder besonders gut drauf zu sein. Sie grinsten sich gegenseitig an, während sie das „voneinander-aneinander-vorbeidrehen mit Arme-rauf-und-gleich-wieder-runter“ vorne in der Mitte der Bühne tanzten. Auf dem Hyde Park Video wird dieser Part von Kelly und Gillian getanzt. Es gibt einige sehr schöne Aufnahmen davon. Als Kelly und Emma zu den Seiten wegtanzten, grinsten sie weiter vor sich hin und steckten die anderen Mädchen damit an.

Leider sind nur zwei der vier Mädchen, die später hinzukommen, auf unserem Spickzettel verewigt: Anne Walsh und Dawn Tiernan, aber ich glaube dass Fiona McCafferty auch noch dabei war.

Wieder blieben zum Schluss des Softshoe-Parts Emma, Saoirse Bernie und Morrighan Kelly (?) übrig. Rocks... Turn.... Rocks... Jump... Cut... Turn... Rock... und zur Seite weg... Platz machen für den Lord of the Dance...

... und **DAMIEN O´KANE** kam herausgestürmt. Er zeigte sein Solo und was soll ich sagen? Es war fantastisch. Rein vom tänzerischen her war es genauso anspruchsvoll und genial (vor allem optisch) wie vom ersten Tag, also vor drei Tagen. Oh Gott, ist das wirklich erst drei Tage her? Es ist in der Zwischenzeit soooooooooooooooooo viel passiert. Kaum zu glauben!

Seine Ausstrahlung hat jedoch wesentlich zugenommen!!! Vielleicht lag es daran, dass er heute richtig lachte und nicht das „Damien O´Kane Bühnengrinsen“ aufgesetzt hatte. Ihr werdet es vielleicht nicht glauben, aber wenn man die Show mal öfter direkt hintereinander gesehen hat, dann weiß man irgendwann, ob die Tänzer richtig lachen, oder ob es ein typisches "Bühnenlachen" ist. Und geht es uns nicht allen manchmal so, dass wir uns nicht fotografieren lassen wollen und deshalb einfach nur halbherzig oder regelrecht künstlich lachen? So in etwa sieht ein Bühnenlächeln aus.

Jedenfalls war von einem Bühnenlächeln heute keine Spur. Sozusagen, alles echt.

Nach seinem Solo – ich bin jetzt noch ganz davon fasziniert – kam die Truppe auf die Bühne gestürmt und donnerte wieder los. Ein wahres Glücksgefühl, wenn man so viele Tänzer so schnell über die Bühne stürmen sieht.

Viel zu schnell war dieses Stück zu Ende und Helen kam, um den Lord in einer riesigen Explosion verschwinden zu lassen. Auch die Truppe ging brav im Gleichschritt von der Bühne.

Ja, ja die Explosion. Also Ines, langsam müsstest du doch wissen, dass es da ganz laut knallt. Das war nämlich so: Unsere liebe Ines musste natürlich gleich nach dem Stück (vor der Explosion) anfangen mit ihrer Freundin zu ratschen, die sich heute zu uns gesellt hatte. Und dann... BOOOOM!!!! Und unsere Ines, schreckhaft wie sie nun mal ist (für gewöhnlich hält sie sich die Ohren zu, bevor es knallt), ließ einen lauten Schrei los, warf ihren Mantel, den sie gerade auf dem Schoß liegen hatten, weit in die Luft und zog ihn sich, nachdem sie ihn perfekt in der Luft aufgefangen hatte, sofort über den Kopf, um sich vor diesem schrecklichen Angriff zu schützen. Was wohl die Leute hinter uns gedacht haben???

Kaum hatte Erin die Bühne betreten, hörten wir hinter uns entsetztes und erschrockenes Schnaufen und dann der Ausruf einer typischen Operngängerin mit goldenem Opernglas: „Aber das können die doch nicht machen, ich bin doch so schreckhaft!“ Und ob die das können, gell, Ines??? *g*

ERIN, THE GODDESS: Als Göttin heute wieder mit göttlicher Stimme – **NIAMH KELLY.** Für eine genauer Beschreibung: Ihr wisst schon – siehe die Berichte der ersten Shows...

Ach ja, kann es eigentlich sein, dass Niamh früher einmal bei Troupe 3 in Las Vegas gesungen hat? Ich habe neulich etwas davon gelesen, bin mir aber nicht sicher, ob das stimmt.

CELTIC DREAM: Wind-Up-Doll Alice (in rosa) betrat die Bühne und Spirit Helen huschte hinterher. Sie zog Alice auf und eins war klar: Alice bewegte sich beinahe wie Sarah. Lynn's Bewegungen hingegen sind ganz anders. Trotzdem hat natürlich jede der Dolls ihren eigenen Charme, so wie jeder Einzelne in der Truppe.

Helen verzog sich wieder hinter ihren Vorhang und die Mädchen kamen herein. Sarah kam heute im grünen Kleidchen zu Alice und holte sie ab. Währenddessen begannen Lynn (grün), Fiona (rosa), Katie (orange), LeighAnn (rosa), Martina (lila), Dawn, Cara, Angela und Stephanie (keine Ahnung welche Farben) zu tanzen.

Schließlich kam Bernie mit glatten Haaren und Diadem und sah kurz ihren Mädchen zu, bevor sie mit ihrem Solo begann. Es war das Gleiche, wie wir es bereits am ersten Abend in Frankfurt gesehen hatten.

Bernie steht das glatte Haarteil wirklich gut. Die Haare sind länger als ihre Echten und reichen bis knapp über ihre Taille. Die seitlichen Partien trug sie leicht eingedreht und nach hinten gebunden. Es waren die echten Haare, die unter dem Haarteil heraus hingen. Das „Deckhaar“, also das Haarteil begann direkt hinter dem Diadem.

Ihr Kleid war das Gleiche, wie auch schon am ersten Abend und somit das selbe, wie es auch Sarah getragen hatte.

Dann kamen auch die Mädchen schon wieder dazu und gemeinsam tanzten sie ihr Stück anmutig zu Ende.

WARRIOS: Die Bühne verdunkelte sich, die Musik klang bedrohlich, die Stimmung schien zu knistern... und **CIARAN DEVLIN** sprang als Dark Lord auf die Bühne. Was soll ich noch sagen. Ciaran ist einfach nicht zu übertreffen.

Sein Solo war wie immer atemberaubend gefährlich. So aggressiv, so wild und unbezähmbar und seine stahlblauen Augen trugen ihren Teil dazu bei.

Die Jungs kamen zu ihm. Angeführt von Sean McNicholas und Chris Hannon kamen unter anderem Nick Fallon, Kevin Sherry, Brendan McCarron, Jeff Hayes, Ger Hayes, Shaun Boyle, Damian Doherty, Mark Mulholland und Thomas Martin auf die Bühne.

Auch diese Jungs zeigten heute wieder Höchstleistung. In diesem Stück sind Steps, bei denen einem schon beim Zusehen schwindlig werden kann, aber sie tanzen sie mit einer solch verbissenen Leichtigkeit (Klingt das sehr komisch? Aber so ist es eben), wie es besser nicht sein könnte.

Ich weiß nicht, wie oft ich es noch sagen werde, aber dieses letzte Stück, bei dem die Jungs alle ganz eng zusammen tanzen, nur um dann wieder auseinander zu rasen, ist einfach fantastisch!!!

Mit einigen letzten lauten Taps blieb die Truppe schließlich schwer atmend stehen. Schon kam Helen heraus, um die Warriors ein wenig zu ärgern und noch während Helen hochnäsiger über die Bühne hüpfte, ging das Licht wieder aus.

GYPSY: Kelly tanzte heute mit glatten Haaren und sie war einfach fantastisch! Sie schien heute noch besser drauf zu sein als vor zwei Tagen. Sie schien ihre Füße noch flinker zu setzen und sie schien noch höher zu springen. Sie fegte munter über die Bühne und was das Verblüffende dabei war: Sie sah zwar mit den glatten Haaren anders aus als sonst, aber im Gegensatz zu LeighAnn wirkte sie „mit ohne“ Locken nicht so harmlos oder gutmütig, sondern beinahe genauso hinterhältig und verführerisch, wie es sich für eine Morrighan gehört.

Kelly war heute wirklich verdammt gut.

STRINGS OF FIRE: CORA SMYTH und **THERESA BOURKE** spielten wieder ihr fröhliches Stück und einmal mehr mit verstimmten Geigen. Herrlich!!

Cora ist wirklich jedes Mal eine Schau für sich. Während Theresa spielt, steht Cora an ihrem Tor und dreht noch einmal an ihrem Bogen, bevor der Scheinwerferkegel sie schließlich erfasst. Dabei macht sie ein so konzentriertes Gesicht, dass man erkennen kann, wie viel es den Beiden abverlangt.

Wieder forderten die Beiden das Publikum zum Mitklatschen auf und das nicht nur durch ihr Geigenspiel, sondern auch mit ihrer Gestik. Sie zeigten wieder einmal, dass das Spielen sehr viel mehr Freude macht, wenn man merkt, dass es dem Publikum gefällt. Verständlich!

Cora riss wieder eine Saite ihres Bogens, was nicht weiter tragisch ist, solange nicht mal eine Saite ihrer Geige reißt, denn dann dürfte wohl so schnell kein gerader Ton mehr herauskommen.

Auch heute haben die Beiden großartig gespielt. Voller Power, Freude und Action haben sie ihr Publikum begeistert, dass auch willig mitklatschte. Zwar wieder nicht im Takt (Problemlösung: siehe Bericht vom 15. April 2003), aber davon ließen sich Cora und Theresa auch heute nicht irritieren.

Nach ihrem Spiel genossen die Beiden noch kurz ihren Applaus, bevor die Lichter erneut ausgingen.

BREAKOUT: Im dunklen kamen die Mädels herein gelaufen und begannen ihre Steps zu tanzen. Alice wie gewohnt ganz vorne. Ich glaube, Alice tanzt ausnahmslos auf dieser Position, außer wenn sie Lead tanzt natürlich, denn dann wird sie von Sarah vertreten. Wir haben noch nie jemand anderen auf dieser Position tanzen sehen, als Alice und Sarah.

Mit dabei waren außerdem Emma Holtham, Sarah Clark, Angela O`Connor, Stephanie McCarron, Ciara Scott, Katie Martin, Louise Hayden, Anne Walsh, Cara Flowerdew, Laura Jones und ich glaube Dawn Tiernan, doch da bin ich mir aber nicht mehr ganz sicher.

Nach den ersten Steps der Mädels kam auch schon Bernie von der Seite und sah ihnen kurz zu, bevor sie sich auf den Weg zur Mitte der Bühne machte. Ihre Solos waren wie immer absolut beeindruckend. Auch bei ihrer Gestik und Mimik gibt es nichts auszusetzen.

Es ist kaum zu glauben. Bernie ist nun schon so lange auf Tournee, fast genau sieben Jahre, um genau zu sein, und beinahe jeden Abend steht sie auf der Bühne, aber dennoch sieht man ihr die Freude am Tanzen und an der Show immer noch an.

Auch die anderen Mädchen strahlten heute wieder um die Wette. Es war eine wahre Freude ihnen zuzusehen. Emma war der Wahnsinn! Sie legte, besonders im dritten Teil,

richtig los und donnerte auf den Boden ein – herrlich!!! Was für ein Unterschied zu früher! Vor allem in Blackpool hatten wir uns wirklich Sorgen um sie gemacht. Sie schien damals bei weitem nicht so fit zu sein und kam auch nach den Shows immer einsam und allein aus der Backstagetür, aber jetzt? Fantastisch!!! GO ON, EMMA!

2. Teil. Kelly kam hinzu und giftete Bernie gekonnt an. Die Beiden sind wirklich ein eingespieltes Team und das merkt man bei jedem Schritt, den die Beiden machen. Bernie sah sie wütend an und auch die anderen Mädels konnten keinen Blick von Kelly wenden. Wer weiß schließlich, was sie vor hat? Wer tanzte welchen Step? Ich weiß es nicht sicher, aber ich glaube, die Beiden haben ihn nicht mitgetanzt – oder???

3. Teil. Kelly grinste noch schadenfroh und in dem sicheren Wissen gewonnen zu haben, rissen sich jedoch die Mädels schon die Kleider vom Leibe und stürmten mit fröhlichem Lachen auf den Gesichtern nach vorne. Wutentbrannt verschwand Kelly von der Bühne.

Die Mädels legten sich mal wieder so richtig ins Zeug und sie scheinen bei Breakout jedes Mal so richtig aufzuleben. Kein Wunder. Bei dieser Musik zuckt es ja schon von alleine in den Beinen!

Was die Steps der Solistinnen betrifft, sieht es zwar so aus, als wenn sowohl die Steps, als auch die Gestik jeweils anders ist, aber im Großen und Ganzen sind sie sich doch sehr ähnlich. Die Kostüme waren natürlich identisch, mit denen aus den vorangegangenen Shows.

WARLORDS: Die Jungs kamen herein um ihre Mädels und deren Kleider abzuholen. Damien ging natürlich sofort zu seiner Bernie, um kurz mit ihr zu flirten. Bernie schlich einmal um Damien herum und ließ sich von ihm zur Seite führen, wo sie wieder keine Treppe zum Abstützen hatte.

Die Jungs waren heute Des Bailey, Michael Edwards, Chris Hannon, Nicky Fallon, Kevin Sherry, Shaun Boyle, Brendan McCarron, Mark Mulholland, Thomas Martin und Paul O`Brien. Und ich glaube, dass auch die beiden Hayes – also Ger und Jeff – dabei waren, aber sie fehlen auf der Liste.

Die Leistung war fantastisch wie immer, obwohl ich den Eindruck habe, dass Des seine Jungs am Ende immer zu etwas mehr Tempo antreibt, als die anderen Lords.

Damien's Solos waren natürlich genial. Wie könnte es auch anders sein bei einem Damien O`Kane! Genauere Beschreibung? Siehe Bericht vom 15. April 2003, Warlords, 4. Absatz.

Natürlich trug Damien wieder das silberne Hemd, von dem sich die Lords zur Zeit nicht trennen können. Langsam wird es wirklich mal Zeit, dass die Herren ein paar neue

Kostüme bekommen. Die Ladies, besonders die Leading-Ladies, werden ständig mit neuen Kleidern versorgt. Man denke nur an Celtic Dream oder Stolen Kiss. Jetzt wären doch wirklich mal wieder die Jungs dran, oder??

Nach ein paar letzten kräftigen Steps und viel, viel Applaus rannten Damien und seine Jungs von der Bühne.

ERIN, THE GODDESS: Niamh kam für ihr zweites Stück zurück auf die Bühne und sie sang so wundervoll, wie wir es inzwischen von ihr gewohnt waren. Ihr wisst ja, wo ihr die genauere Beschreibungen dafür findet.

LORD OF THE DANCE: Helen schlich sich wie gewohnt schon auf die Bühne, während Niamh noch sang und wie üblich begann sie mit einigen Handbewegungen bevor sie anfang auf ihrer Flöte die Titelmelodie zu spielen.

Kelly und Bernie erschienen an den Seiten und warteten eine Weile. Dann begannen sie, ihr Duett zu tanzen und beide strahlten nur so vor Freude und Anmut.

Auch heute trugen wieder Beide ein Diadem, wie schon in den letzten Shows. Wann sie mit dieser Sitte begonnen haben, weiß ich gar nicht mehr, jedenfalls war es uns im Dezember in Paris schon aufgefallen.

Und dann kamen auch schon die Jungs. Nicky und Ger, doch bei den anderen beiden bin mich mir nicht mehr sicher, aber es könnten Thomas und Chris gewesen sein. Als dann die Stelle kam, bei der die Jungs die Mädels hochheben, konnten wir uns das Grinsen kaum noch verkneifen. Sogar hier beobachtet Kelly ihre Zehenspitzen, wenn sie ihre Kicks macht. Ob es davon auch ein Bild gibt? Ja, das gibt es. Es ist wirklich niedlich dies zu beobachten. Achtet mal darauf, es ist es wirklich wert.

Flott verschwanden die sechs von der Bühne als die Musik schneller und lauter wurde, um Platz für den Lord of the Dance zu machen.

Damien stürmte auf die Bühne und dieses Solo schien ihm noch mehr Spaß zu bereiten, als das COTC-Solo am Anfang der Show! Es ist wirklich kaum zu glauben, aber er tobte über die Bühne wie ein junges Fohlen, dass gerade zum ersten Mal auf die Koppel gelassen wurde. Es sah einfach unbeschreiblich genial aus, wie er voll jungendlichem Elan über die Bühne raste und trotzdem so perfekt abgestimmt und so exakt tanzte, wie es nur ein Profi kann, der sich seit Jahren damit beschäftigt. Fantastisch!!!

Schließlich kam die Truppe und löste den Lord ab. Nicky, Ger, Jeff, Brendan, Alice, LeighAnn, Martina, Tom, Thomas, Des, Michael, Sean, Angela, Emma, Sarah, Stephanie, Cara, Katie, Ciara und Mark waren auf jeden Fall dabei. Ob sonst noch jemand dabei war? Keine Ahnung, sorry! Aber ich glaube, das dürften alle gewesen sein.

Die Truppe legte sich wieder kräftig ins Zeug und stampfte auf den Boden ein, was das Zeug hielt. Grinsend standen sie in einer Reihe und nahmen einer nach dem anderen ihre Arme hoch und wieder runter. Es war eine Freude, ihnen zuzusehen. Soviel Freude hatten sie beim Tanzen!

In der **PAUSE** gab es natürlich wieder einen herrlichen Kaffeeklatsch (ohne Kaffee) mit Steffi und wir machten uns gleich wieder daran, die Zusammenfassung für den Showbericht zu schreiben. Die wichtigste Aufgabe in jeder Pause....

DANGEROUS GAME: Schon bald kam Helen auf die Bühne und nach einer kurzen Einleitungssequenz begann sie wieder damit, auf ihrer Flöte zu spielen. Kaum hatte sie ihr Spiel beendet kamen Ciaran und Nicky und klauten der Kleinen ihre Flöte.

Als Ciaran diese zerbrochen hatte, kamen auch schon seine Männer Nicky, Ger, Chris, Brendan, Shaun, Paul und Kevin. Ich liebe es, wie Kevin am Anfang des Stückes direkt am vorderen Bühnenrand entlang läuft. Fantastisch, wirklich fantastisch!! Er sieht dabei tatsächlich so aus, als suche er sich gerade sein Abendessen - einfach genial. Auch die anderen Jungs liefen wieder wie wild durch die Gegend und hetzten sich gegenseitig damit auf, indem sie sich wieder auf die Schultern schlugen.

Plötzlich stürmten sie wieder auf Helen zu, die sich bereits in der Mitte der Bühne befand und sich um ihre zerbrochene Flöte sorgte. Die Jungs begannen damit, den Little Spirit zu quälen, bis der Lord und seine Männer hinzukamen. Nach einigen kurzen Steps blieben die verfeindeten Parteien stehen und starrten sich wütend an.

HELL´S KITCHEN: Die Jungs bekriegten sich gegenseitig mit ihren Steps. Ich könnte zerfließen, so schön ist das. Dieser Rhythmus!

Auch heute waren die Jungs wieder aggressiv, wenn auch nicht so sehr wie gestern. Paul konnte ja schlecht Damien als Lord angreifen, obwohl das auch mal lustig wäre. Nein, diese Aufgabe übernahm Ciaran, denn ein gewöhnlicher Warrior greift keinen Lord an. Die Beiden hatten sich auf der Bühne fast gegenseitig zerlegt und ich bin noch immer fasziniert davon, dass Damien nun endlich ernst bleiben kann. Respekt!

Die Jungs waren, wie bereits erwähnt, zwar sehr wütend, aber nicht so aggressiv wie am Vortag. Mit den Leistungen der ersten beiden Tage konnten sie allerdings gut mithalten.

Es ist interessant, dass Tom und Ciaran immer bei den Warlords mittanzen, wenn sie nicht gerade die Leadrolle übernehmen. Auch die Lords tanzen ausschließlich bei den Good Guys mit. Michael scheint übrigens einen Rundrücken zu haben, er tanzt immer ein wenig vorgebeugt. Zuerst dachte ich, es würde ihm an Spannung fehlen, aber er HAT Spannung. Nur eben einen Rundrücken. (Mal was anderes, nicht immer nur Hohlkreuze. *g*) Ach ja, übrigens waren heute Des, Tom, Michael, Damian, Jeff und möglicherweise Thomas und Denis bei den Good Guys dabei.

Schließlich rasten die beiden Parteien wieder aufeinander zu und blieben dicht voreinander stehen. Ich habe keine Ahnung, was Michael vorhatte, aber er ging dabei in die Knie. Knapp über dem Boden hielt er dann das Gewicht (ab da durfte er sich wohl nicht mehr bewegen). Das muss ziemlich unbequem gewesen sein, aber es sieht einfach fantastisch aus, wenn sich die Kämpfenden auf unterschiedlichen Ebenen gegenüber stehen.

Schon kam Helen und erlöste Michael aus seiner unbequemen Stellung. Sie trennte die streitenden Männer und als die Warriors und Warlords sich zurückzogen, machte Ciaran einen derartigen Aufstand, dass Damien ihn fast von der Bühne geschmissenen hätte, um ihn loszuwerden.

Helen überreichte dem Lord mit todtraurigem Gesicht ihre zerbrochene Flöte und bat ihn, sie zu reparieren. Und das machte er natürlich auch für seine Helen. Habt ihr dabei schon mal Helens Gestik beobachtet? Der Lord versucht die Flöte „öffentlich“ zu reparieren und es klappt nicht. Dann macht Helen eine Geste, als würde sie ihm etwas schenken. Der Lord sieht das und nimmt die Flöte hinter den Rücken und es klappt. Für uns sieht es so aus, als würde der Spirit dem Lord die Macht verleihen, die Flöte wieder heil zu bekommen.

FIERY NIGHTS: Helen war noch nicht ganz verschwunden, als auch schon Kelly auf die Bühne kam, um ihr Solo zu tanzen. Die Choreographie war perfekt wie immer und auch die Technik war tadellos, aber besonders ihr Lächeln und ihr persönlicher Charme machen dieses Stück immer wieder so großartig und herrlich.

Besonders eine Stelle finde ich, technisch gesehen, sehr beeindruckend. Kelly befindet sich dabei ganz vorne in der Mitte der Bühne und hält ein Bein im Cut (siehe Bilder), wobei sie das andere Bein im Sprung nach hinten hochnimmt. Das sieht dann so aus, als würde sie ihre Beine absolut verknoten und für einen Moment in der Luft schweben, fantastisch!!! Den Trick wüsste ich auch gerne!

Nach dem Solo kam Ciaran und beobachtete Kelly erst einmal von der Seite, wie er es am ersten Abend bereits bei LeighAnn gemacht hatte. Schließlich ging er mit einigen Schritten auf sie zu und die beiden flirteten kurz miteinander. Schließlich packte Ciaran seine Morrighan wieder und drehte sich mit ihr, während sie um ihn herum „flog“. Anschließend verließen die Beiden (viel zu früh) die Bühne.

Zeit, sich die anderen Pärchen anzusehen. Vorne links waren Martina Stewart und Mark Mulholland, dahinter LeighAnn McKenna und Des Bailey, rechts hinten Katie Martin mit Michael Edwards und davor Sarah Clark mit Shaun Boyle.

An diesem Abend herrschte ausnahmsweise eine absolut romantische Stimmung auf der Bühne. Kein lustiges Grinsen oder Schmunzeln, sondern exakt die Stimmung, die perfekt zu diesem Stück passt. Wirklich zum Genießen.

THE LAMENT: Die Geigerinnen betraten wie gewohnt schon die Bühne, während die Paare noch tanzten und ihr Spiel ging lückenlos in das nächste Stück über. Die Pärchen sanken zu Boden und wieder wurde es kuschelig auf der Bühne.

Besonders niedlich waren Sarah und Shaun. Es sah wirklich so aus, als wollte er Sarah vernaschen. Er kuschelte sich an sie und sah sie mit treuem „Hundeblick“ an. Das sah sowas von super süß aus!

In der üblichen Reihenfolge verschwanden dann die Pärchen von der Bühne und ließen Cora und Theresa alleine zurück, so dass sie ihr Klagelied zu Ende spielen konnten.

Die Beiden wurden mit zögerlichem Applaus belohnt. Zögerlich vor allem wohl deshalb, weil die Zuschauer nicht so ganz wussten, wie sie auf die traurige und melancholische Stimmung reagieren sollten, die von der Bühne ausging.

SIAMSA: Sarah, Alice, Anne, Ciara, Emma, Martina, Fiona, Stephanie, Lynn, Angela, Nicky, Ger, Kevin, Thomas, Damian, Brendan, Paul, Jeff, Chris und Denis tanzten mit. Zum ersten Mal in dieser Woche sahen wir Siamsa ohne unseren Siamsa-Shaun. Doch auch die anderen haben uns nicht im Stich gelassen und sich lautstark mit uns unterhalten.

ERIN, THE GODDESS: Eine genauere Beschreibung spare ich mir nun aber wirklich. Niamh war einfach fantastisch wie immer.

STOLEN KISS: Bernie, the Dancing Queen, betrat im Dunklen die Bühne und begann zu tanzen. Anmutig und graziös schwebte sie über die Bühne. Es war wunderschön.

Ich finde keine Worte dafür. Ich glaube, man merkt mir an, dass Stolen Kiss einer meiner Lieblings-Softshoe-Tänze der Show ist (außer Siamsa und Fiery Nights, dem Lord of the Dance-Duett, Gypsy und Celtic Dream... *g*) Nein, wirklich. Ich liebe einfach Stolen Kiss! Und wenn es dann auch noch so fantastisch getanzt wird, wie an diesem Abend von Bernie, dann finde ich keine Worte dafür.

Ich nehme an, dass die meisten von euch Bernie schon live haben tanzen sehen und daher wissen, dass man es einfach nicht beschreiben kann. Denjenigen, die sie noch nie haben tanzen sehen, sei gesagt, dass ich euch wünsche, dass ihr wenigstens einmal das Glück haben werdet, sie live erleben zu dürfen.

Die Choreographie war die Gleiche, wie bereits am ersten Tag und auch bei dem Kostüm handelte es sich um jenes, dass Bernie bereits am ersten Tag getragen hatte.

Schließlich kamen die Mädchen hinzu: Sarah (in blau), Emma (in rosa), Stephanie (ebenfalls blau) und ich glaube auch Cara war dabei. Kurz darauf erschienen Anne (rosa), Alice (rosa) und ich denke Angela und Katie. Sie umschwebten Bernie während diese in der Mitte tanzte.

Dann verschwanden die Mädchen und Lord Damien kam, um mit seiner Bernie zu tanzen. Wie ein Traumprinz und seine Prinzessen schwebten die Beiden gemeinsam über die Bühne. Ich kann nicht sagen, wer von den beiden verträumter ausgesehen hat.

Viel zu schnell war das Duett der Beiden vorbei und Kelly kam auf die Bühne. Auch heute wieder ein vorzügliches Hardshoe-Stück von Lord Damien und Morrighan Kelly.

Währenddessen lief Bernie mit langsamen Schritten zur rechten Seite der Bühne und sah dabei so leidend aus, dass man ihr am liebsten geholfen hätte. Niemand kann so schauen, wie Bernie es bei Stolen Kiss tut. Sie hat einen so verletzten Gesichtsausdruck...

Doch dann durfte sie sich ja schon wieder in die Arme ihres Lords drehen, während Kelly schmollend an der linken Seite stehen blieb.

NIGHTMARE: Schon kamen die Bad Guys auf die Bühne gestürmt. Chris und Sean nahmen Damien gefangen und wenn mich nicht alles täuscht, waren außerdem noch Shaun, Nicky, Paul, Damian, Denis, Kevin, Ger und Jeff mit von der Partie.

Damien hatte heute einen wirklich besonders leidenden Blick drauf, wirklich zum Dahinschmelzen. Sie hatten ihn aber auch wirklich ziemlich hart rangenommen. Nur der Tritt in den Magen war nicht so gut platziert wie am ersten Abend. Damien sackte zwar wieder zusammen, aber man sah, dass es nicht „echt“ war. Wäre ja auch nicht so gut, wenn Chris ihn wirklich vermöbeln würde, oder?

Ciarans Solo war natürlich fantastisch. Er wirkte so aggressiv. Moch aggressiver als das letzte Mal, als wir ihn gesehen hatten. Im letzten Moment kam schließlich Helen, um ihren Lord zu retten.

Kaum war der Lord verschwunden, gingen die Warriors wieder in die Knie. Auch Ciaran kniete sich kurz nieder, stand aber vor seinen Männern schon wieder auf, dreht sich zu ihnen herum, um sich dann von ihnen feiern zu lassen.

Doch schon kam Helen wieder herein geschlichen und holte ihren Lord zurück.

THE DUEL: Das war ein Duell, dass kann ich euch sagen!!! Damien schien einen Tick schneller zu sein, als bei seinem letzten Auftritt. Aber auch Ciaran war durchaus nicht

ohne. Die beiden bekriegten sich nicht nur mit ihren Füßen, sondern begannen auch mit den Fäusten aufeinander einzuschlagen. Damien und Ciaran haben wirklich ganze Arbeit geleistet und vollen Einsatz gezeigt. Es war fantastisch!!!

VICTORY: Nun, besondere Vorfälle gab es heute nicht bei Victory, wenn man einmal davon absieht, dass die Truppe fast durchgedreht ist, bevor sie sich in ihrem „V“ aufgestellt hatte. Aber genau das macht es für uns inzwischen aus. Immer wieder herrlich schön und wenn es anders wäre, würden wir uns wirklich wundern.

Außerdem gab es schon Standing Ovationen, als die Truppe noch tanzte.

Wer war alles dabei? Auf alle Fälle Emma, Sarah, Alice, Ciara, LeighAnn, Tom, Brendan, Des, Michael (kann es sein, dass alle Leadtänzer auf der Bühne waren???) Katie, Damian, Shaun, Cara, Martina, Anne, Dawn, Lynn, Nicky, Chris, Kevin und... und noch andere, die ich natürlich nicht aufgeschrieben habe.

Später kamen dann natürlich noch unsere Leads dazu: Damien, Ciaran, Kelly und Bernie. Zusammen tanzten sie einen wahren Siegeszug durch die Herzen ihrer Fans.

PLANET IRELAND: Nachdem sie uns wieder lange, lange, lange haben warten lassen, kamen die Tänzer wieder heraus und leiteten das letzte Stück des vierten Abends ein.

Mit dabei waren Chris, Louise, Emma, Shaun, Louise, Denis, Cara, Nicky, Alice, Angela, Martina, Sarah, Kevin, Fiona, Thomas, Brendan, Dwan, Anne, Ger, Kevin, Tom und noch drei ???.

Und wieder war die Truppe heute super gut drauf, doch trotzdem ging nach einer Zugabe das Licht aus.

...after the Show....

...stürmten wir natürlich alle wieder nach draußen, um die Tänzer in Empfang zu nehmen. Nun, dann wollen wir mal.

Ratet doch mal, wer als erstes da und schon wieder weg war? Könnt ihr es erraten? Was meint ihr? Emma Holtham? Richtig! Sie war zwar etwas in Eile, aber wir durften trotzdem noch schnell ein Foto von ihr machen, bevor sie davonjagte.

Als nächstes kamen Fiona McCafferty, immer noch überrascht, dass man sie als Tänzerin erkennt, und Stephanie McCarron. Gerade in dem Moment, als wir ein Foto von ihr machten, schlich sich Anne Walsh vorbei, die ein Feeling dafür hat, sich vor

Fotoapparaten zu drücken. Ihre beliebteste Ausrede ist: "Später, ich sehe jetzt nicht gut aus" oder "Das nächste Mal mache ich mich noch zurecht".

Anschließend ließ sich Shaun Boyle von uns ablichten, der inzwischen seine (gespielte?) Schüchternheit verloren hatte. In dem Moment kamen auch schon Dawn Tiernan und Sarah Clark.

Als nächstes war Cora dran. Theresa und Niamh waren nirgendwo zu sehen, aber ich nehme an, dass Niamh irgendwo in der Nähe von Ciaran war und wo der sich gerade aufhielt, blieb ein Rätsel. Danach ließ sich Angela O`Connor sehen und wo Angela ist, ist Sean McNicholas bekanntlich nicht weit. Paul O`Brien und Kevin Sherry folgten ihr direkt „bei Fuß“ und dann kam auch schon Michael Edwards, der wiederum von Jeff Hayes verfolgt wurde.

Danach gab es den „Dreierpack“ Ger, Lynn und Mark und irgendwann dazwischen ist uns Brendan McCarron über den Weg gelaufen.

Lange dauerte es nicht bis sich Helen Egan und Tom Cunningham sehen ließen. Sie waren gerade mit ihren Fans beschäftigt, als Bernie und Damien heraus kamen. Sie wurden sofort von ihren Fans belagert und nahmen sich geduldig Zeit, um sich allen zu widmen. Sie wechselten mit allen ein paar Worte, während sie Autogramme gaben und sich fotografieren ließen.

Bernie war gerade schwer beschäftigt und Damien muss es wohl langweilig gewesen sein, denn in dem Moment, als Kelly und Des herauskamen und mit großem Jubel begrüßt wurden, stürmte er zu ihnen und die drei machten Faxen. Eigentlich machten nur Damien und Kelly faxen, denn Des hielt sich schüchtern und brav ein wenig zurück.

Überhaupt gab es in diesen Tagen immer sehr viel Jubel, sobald die Leads herauskamen. Besonders mit Damien war es immer besonders lustig. Immer wenn wir einen Siamsa-Schrei losließen, antwortete er auf die gleiche Art und Weise. An einigen Tagen hörte dieses Spiel nicht auf, bis sie außer Hörweite waren. Langsam wurde es allerdings problematisch, denn wir wurden immer mehr heiser.

Als schließlich Bernie und Damien als letzte den Schauplatz verlassen hatten, machten wir uns auf den Weg, um die Mainzer Innenstadt unsicher zu machen.

Jedenfalls hatten wir wieder jede Menge Spaß und machten uns gleich daran, die Zusammenfassung zu vervollständigen. Hoffentlich mit Erfolg. Ihr könnt doch etwas mit den Berichten anfangen, oder?

Wir redeten noch eine ganze Weile und es war so schön, wie jeden Abend. Und bei all dem Gerede über die vergangene Show stellte sich so „ganz langsam“ die Vorfreude auf

den nächsten Abend ein. Wer würde Lead tanzen? Wieder Sarah? Oder doch Ciara oder Emma? Vermutlich Michael. Allerdings würden wir ihn schon gerne noch einmal mit Alice tanzen sehen.

Egal, es würde jedenfalls wieder wundervoll werden.

Ach ja, beinahe hätte ich es vergessen. Unsere Webmaster befanden sich zu der Zeit leider wieder zu Hause. Ich brauche euch wahrscheinlich nicht zu erzählen, wie lange und tränenreich die Verabschiedung gewesen ist. Der einzige Trost der uns blieb, war die Tatsache, dass wir uns bald wieder sehen würden.